

Erfolgsaussichten Pädagogische Einführung/ Frage zu "Hochschule"-OBAS

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 24. August 2014 23:28

Zitat

Ich bin 30 Jahre alt, und wir brauchen das Einkommen, ein Studienkredit würde da wohl nicht ausreichen, wobei ich mich ja da noch mal erkundigen was man da monatlich bekommt, aber das ist doch sicher nicht viel.

Na ja, bei dem Anbieter (örtliche Sparkasse) meines Bildungskredits hätte ich mir bis zu 25.000 € auszahlen lassen können. Ich bin nicht sicher, ob die monatlichen Raten in der Höhe begrenzt waren, ich glaube aber nicht. Du könntest Dir z. B. 24 Monate lang 600 € auszahlen lassen und daneben noch arbeiten. Perfekt wäre natürlich, wenn Du Vertretungsstellen findest, mit acht oder zehn Unterrichtsstunden, wo Du nur an zwei Tagen in die Schule musst. Alternativ an zwei Tagen jobben, für 8,50 € im Callcenter oder so. Dann hättest Du zwei Jahre vor Dir, die nicht ganz so locker wären, aber schaffen kann man das. Und rund 15.000 € Kreditschulden sind OK, wenn man sich so einen sicheren und gut bezahlten Arbeitsplatz verschaffen kann. Diese Kredite ruhen i. d. R. ab der letzten Auszahlung (=während Deines Refs), danach beginnt die Rückzahlung in Raten, die Du selbst festlegst.

Aber hör' Dich mal nach weiteren Meinungen um, ob Sport/Chemie für die Sek 1 wirklich so eine sichere Kiste ist, wie ich glaube.

Bei der anderen Frage geht es nicht um die Anerkennung von Studienabschlüssen, sondern darum, ob der Abschluss an einer FH oder Uni gemacht wurde. Guck' mal hier: [OBAS für FH-Absolventen?](#) Und gib' mal bei wikipedia "University of Applied Sciences" ein.

EDIT: Bzgl. so eines Kredits kann es sein, dass es zumindest bei einigen Anbietern eine Altersgrenze von 30 Jahren gibt.